

# Gemeinde St. Stefan im Gailtal

## Gemeindeübersicht

- Gemeindegrößenklasse:  
1.501-2.000 Einwohner/innen (Stand: 1.1.2018)
- Ortschaften: Bach, Bichlhof, Bodenhof, Dragantschach, Edling, Hadersdorf, Karnitzen, Köstendorf, Latschach, Matschiedl, Nieselach, Pölland, Pörschach, St. Paul an der Gail, St. Stefan an der Gail, Schinzengraben, Schmölzing, Sussawitsch, Tratten, Vorderberg

### Geschichtlicher Überblick zur Gemeinde

Die erste urkundliche Erwähnung der Pfarrkirche St. Stefan stammt aus dem 13. Jahrhundert. Die Bamberger, Grafen von Görz und die Habsburger prägten in den folgenden Jahrhunderten die Entwicklung des Ortes. Das heutige Gemeindegebiet von St. Stefan im Gailtal deckt sich weitgehend mit dem bis 1848 bestehenden Landgericht Aichelburg. 1850 wurden zunächst zwei Ortsgemeinden, St. Stefan an der Gail (1.983 Einwohner/innen) und Vorderberg (681 Einwohner/innen), gegründet. Sie wurden mit der Gemeindestrukturreform von 1973 zusammengeschlossen.

## Sehenswürdigkeiten, Traditionen, Bräuche und Kultur

Einen Höhepunkt des Gemeindejahres stellen die durch die einzelnen Ortschaften abgehaltenen Kirchtage mit dem traditionellen Kufenstechen dar. Darüber hinaus befinden sich im Gemeindegebiet sieben historische Kirchen und ehemalige Schlösser (u. a.: Pfarrkirche St. Stefan, Wallfahrtskirche Maria im Graben sowie Wallfahrtskirche Steben).

### Möglichkeiten zur Beteiligung und Mitgestaltung

Innerhalb der Gemeinde gibt es sechs Freiwillige Feuerwehren (St. Stefan, St. Paul, Tratten, Matschiedl, Köstendorf und Vorderberg). Das Brauchtum wird durch die

Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl, den Gesangsverein MGV Tratten, das Quintett Karnitzen und den Frauenchor Vorderberg gepflegt.

Weitere Beteiligungsmöglichkeiten für die Bevölkerung sind durch eine Vielfalt an Vereinen gewährleistet: Bienenzuchtverein, Laienspielgruppe u. a. m.

## Sport, Freizeit und Soziales

Das Erlebnis-Naturbad in Vorderberg bietet eine Oase der Ruhe und Erholung (geöffnet von Mai bis September); eine Beobachtungsplattform ermöglicht es den Gästen, die mit Seerosen- und Schilfbereichen geschmückte Anlage zu überschauen.

Die zahlreichen Wanderwege und der Karnische Radweg R3 führen durch das gesamte Gemeindegebiet und werden vor allem in der Sommersaison gern genutzt.

### Kinderbetreuung und Bildungsmöglichkeiten

Die Gemeinde St. Stefan verfügt über ein gemeinsames Bildungszentrum, in dem der Kindergarten, die Volksschule sowie die Musikschule untergebracht sind.

## Wirtschaft und Infrastruktur

In der touristisch geprägten Gemeinde gibt es insgesamt 20 Betriebe. Diese sind vorwiegend Kleinunternehmen. Als Leitbetriebe der Gemeinde können der Karnische Hof in St. Paul sowie das Naturgut Matschiedl genannt werden. Als Nahversorger fungieren das Kaufhaus in Vorderberg sowie die Fleischerei Smole in St. Stefan. Eine besonders preisgünstige, innovative Verkehrslösung stellt das GO Mobil mit einem eigens gekennzeichneten PKW dar, der für Fahrten innerhalb der Region des unteren Gailtals zur Verfügung steht.



## Kontakt zur Gemeinde

### Gemeinde St. Stefan im Gailtal

Schmölzing 7, 9623 St. Stefan im Gailtal

T 04283 2120

E [st.stefan-gailtal@ktn.gde.at](mailto:st.stefan-gailtal@ktn.gde.at)

W [www.st-stefan-gailtal.gv.at](http://www.st-stefan-gailtal.gv.at)

### Tourismusinformation

Schmölzing 7, 9623 St. Stefan im Gailtal

E [st.stefan-gailtal@ktn.gde.at](mailto:st.stefan-gailtal@ktn.gde.at)

W [www.st-stefan-gailtal.gv.at](http://www.st-stefan-gailtal.gv.at) → *Wirtschaft und Tourismus*